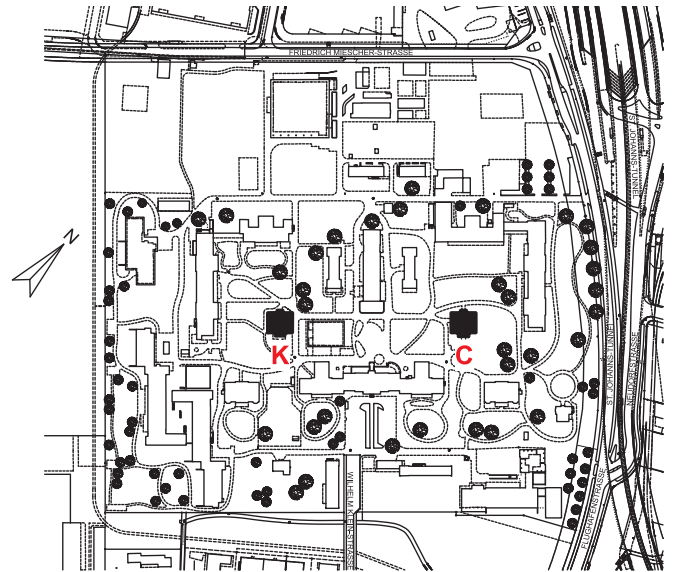




Standort	Willhelm Klein-Strasse 27 4025 Basel
Bauherrschaft	Kanton Basel-Stadt, vertreten durch Immobilien Basel-Stadt (IBS) und Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt Hochbau- und Planungsamt, Hochbau Projektleiter Hans-Ulrich Leuenberger
Architekt/en	Vischer AG Architekten+Planer, Basel Projektleitung L. Stutz / M. Fankhauser
Fachplaner/ Spezialisten	Bauingenieur Gruner AG, Basel HLK-Planung Gruneko AG, Basel Sanitär-Planung Gruneko AG, Basel Elektro-Planung Gruneko AG, Basel Bauphysik-Planung Gruner AG, Basel
Projektdate	Planungsbeginn September 2006 Baubeginn April 2007 Bezug Jan.(C)/April(K) 2008
	Volumen SIA 416 10 300 m ³ Geschossfläche GF brutto 2 572 m ² Nettogeschossfläche 1 930 m ² Hauptnutzfläche 1 323 m ² Gesamtinvestition (BKP 1-9) 5 695 310.- CHF/m ³ SIA (BKP 2+3) 519.- Baupreisindex Nordwestschweiz Oktober 1998 = 100 2006-2007 111.5
Baufaufgabe	Die beiden Patientenstationen Gebäude C und K müssen zu identischen offenen psychiatrischen Akutabteilungen umgebaut werden und eine polyvalente Nutzung ermöglichen. Die Anforderungen des Raumprogramms bedingten den weiteren Ausbau von Keller- und Dachgeschossen.



Raumprogramm	Pro Gebäude: 9 Zweibettzimmer 1 Wohnraum, 1 Esszimmer 1 Ergo-/ Hobby-/ Gruppenraum Veranda als Wintergarten umgebaut Abteilungsbüro, Rapportbüro Arztbüro, Besprechungsbüro Medikamenten- und Untersuchungsraum Küche/Therapieraum Pflegerbad, diverse Nebenräume
--------------	--



Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel UPK Umbau der Gebäude C+K

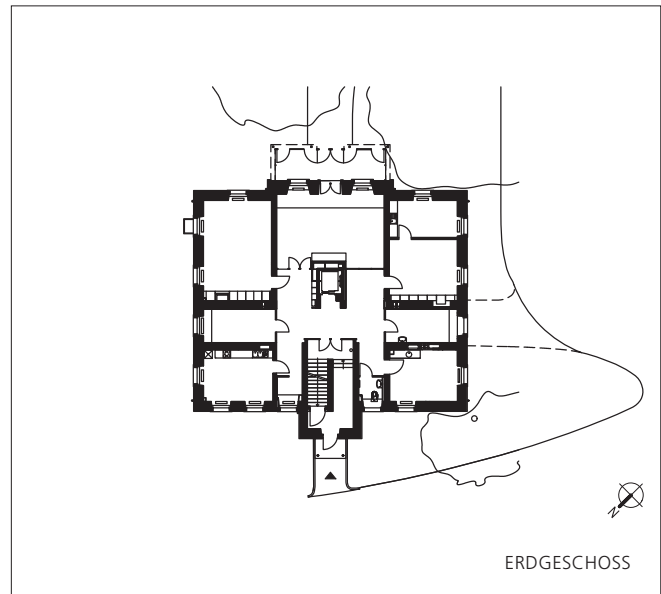
2008



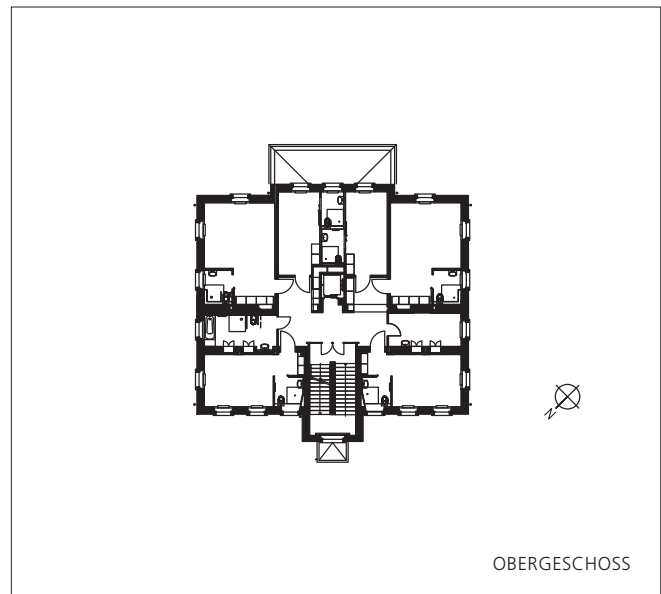
FOTO: LILLI KEHL



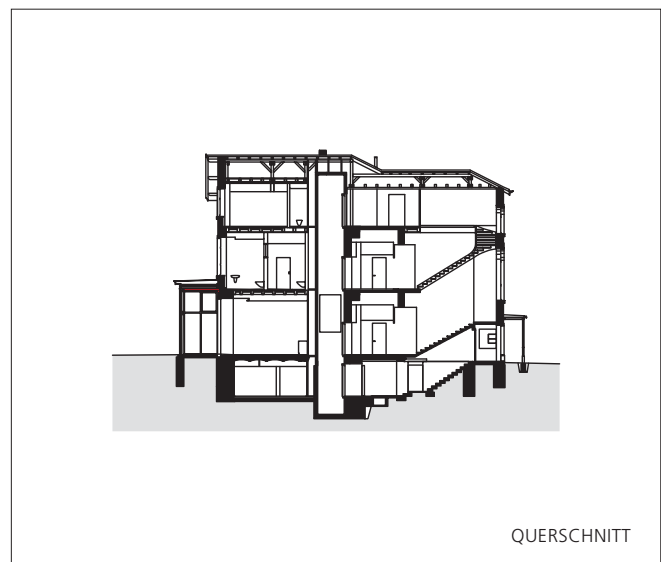
FOTO: LILLI KEHL



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



QUERSCHNITT

Konstruktion Die bestehende Tragstruktur wurde weitgehendst übernommen. Die mittig liegende Haupttragwand wurde für den Einbau eines Liftschachtes aufgebrochen und durch eine Betonstützenkonstruktion mit Unterzug ersetzt.

Durch den zentralen Einbau eines Lifts und des erhöhten Raumprogramms wurde der Haupteingang wieder auf die Nordfassade verlegt und der ehemalige Westeingang wieder auf ein ursprüngliches Fenster zurückgebaut.

Beschreibung Baugeschichte:

Die Gebäude C+K aus dem Jahre 1886 sind Bestandteil einer denkmalgeschützten Anlage der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel. Beide Gebäude sind absolut identisch konzipiert. Ihre Standorte spiegeln sich auf der zentralen Achse der ursprünglichen, durch Pavillons geprägten Gesamtanlage. Beide Gebäude sind seit ihrer Erstellung Patientenhäuser.